

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 29  
  
**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Stauber, Jules

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

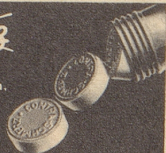
**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

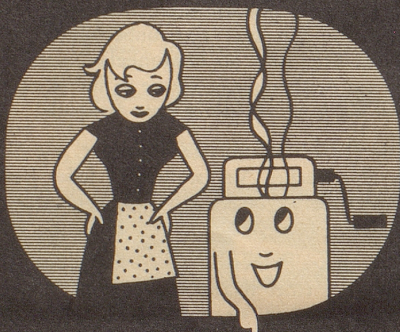
## Contra-Schmerz

hilft bei Kopfschmerz, Migräne,  
Zahnweh, Monatschmerzen,  
ohne Magenbrennen zu  
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.90



**SB BÜFFET**  
**ST. GALLEN**  
O. KAISER-STETTLER



**Das ist ein Fall für HENCO!**

Ihre Waschmaschine leistet mehr  
mit Henco zum Vorwaschen. Die  
Lauge wird netzfähiger, wasch-  
wirksamer und reicht weiter.

**Mit Henco eingeweicht  
ist halb gewaschen!**

nur 55 Rappen

H.3

## Ein herrliches Birchermüesli

Pro Person 1 bis 2 Äpfel samt der Schale an der Roh-  
kostraffel reiben und, damit sie nicht anlaufen, sofort  
mit Zitronensaft beträufeln. Darnach Zucker und 1  
bis 2 dl pasteurisierte Milch oder Joghurt dazugeben  
und 1 bis 2 Eßlöffel voll Matzingers 5-Kornflocken  
darunterziehen, anrichten, nochmals etwas Flocken  
darüberstreuen und mit Früchten garnieren. Das glei-  
che Müesli kann mit Erdbeeren, Heidelbeeren, Johannis-  
beeren, fein geschnitzten Aprikosen oder Pfirsichen  
zubereitet werden. Ergänzen läßt sich das Müesli je  
nach der Saison mit Birnenschnitzen, Traubenbeeren,  
Erdbeeren, Bananen, würfelig geschnitten. Orangen oder  
frischen Ananas - ein wahrhaft köstliches Birchermüesli.

**Matzinger's**

**VOLLKORN-GETREIDEFLOCKEN**  
**schicken konzentrierte Sonnenkraft**

# DIE FRAU



Nachher brachte ein bekanntes, französisches  
Magazin ein ganzseitiges «Geheimphoto», auf  
der die Herren sich bühengerecht in den  
Armen liegen und Versöhnung feiern, – eine  
Aufnahme, die «ohne Wissen der Beteiligten»  
in einem Schlafzimmer aufgenommen wor-  
den sei.

Und noch eine solche Geschichte, ebenfalls  
aus einer französischen Zeitschrift:

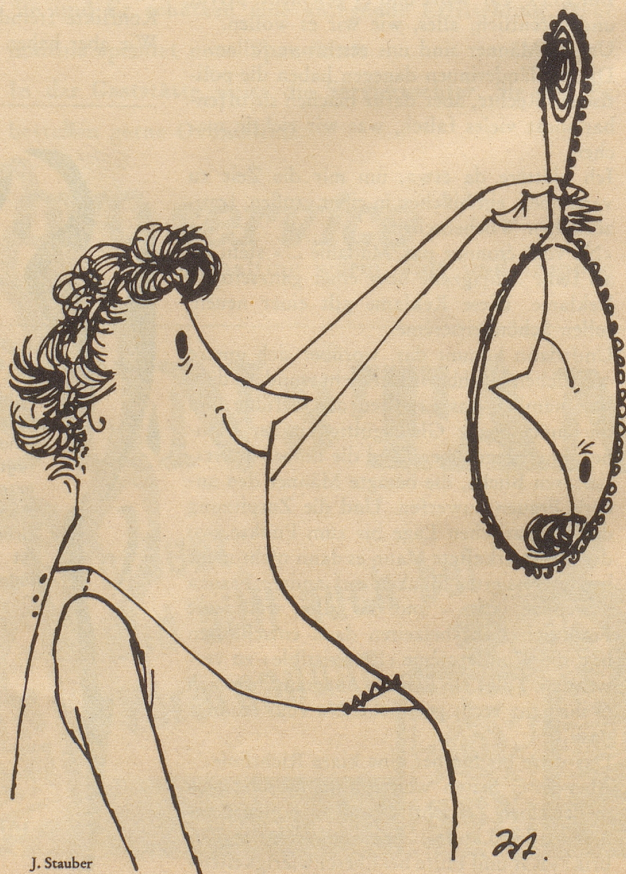
An einem Konzert, das zu seinen Ehren an  
der Riviera gegeben wurde, soll der bekannt-  
lich ja so ungebildete Sir Winston Churchill  
gesagt haben: «Und wer ist dieser Debussy?  
He is wonderful.»

An die Gutgläubigkeit des Fährmanns schei-  
nen bisweilen hohe Anforderungen gestellt zu  
werden.

## Gärten sind nicht heilig

Liebes Bethli! Mit Deinem Artikel «Wohin  
mit den Kindern?» hast Du mir aus der Seele  
geschrieben. Du nimmst die Verhältnisse in  
der Stadt aufs Korn; aber denke ja nicht,  
daß es auf dem Land viel besser bestellt ist.  
Wir haben hier zwar Gärten in rauen Men-  
gen, zu jedem Haus gehört einer, aber leider  
bestehen auch hier die meisten Gärten aus

Rasen. Und was noch wichtiger ist: um den  
Rasen herum sprießen die prächtigsten Blu-  
menrabatten und für die sind lebhaftes Kin-  
derbeine alles andere als gäbig. Wir besitzen  
ferner zwei Robinson-Spielplätze, doch die  
sind mehr als besetzt durch die Anstößer-  
Kinder aus den umliegenden Wohnblöcken.  
Und wenn sie irgendwo eine tolle Wiese ent-  
deckt haben, um Fußball zu spielen, dann  
kommt bestimmt schon am nächsten Morgen  
der Bauer angerannt, weil er genau an dieser  
Stelle Futter schneiden muß für seine Tiere. –  
Als wir unseren Garten anpflanzten wußten  
wir, es würden mit der Zeit Kinder darin  
spielen, darum säten wir keinen Rasen, son-  
dern ganz gewöhnliches Gras. Es ging gar  
nicht lang, da kam unsere kleine Tochter mit  
Freundinnen heim, es wurde Gmüetterlet,  
Versteckis gespielt, auf den Bäumen herum-  
geklettert und Fangis gemacht. Es war wäh-  
rend einigen Jahren ein richtiger Meitli-  
Garten, die ganze Nachbarschaft stellte sich  
mit schöner Regelmäßigkeit ein. – Nach  
einigen Jahren war der Stammhalter soweit,  
und auch da sprach es sich bald herum: man  
durfte bei uns Zelte bauen und indianerlen,  
es hat Bäume und Sträucher, die ziemlich  
viel aushalten. Und hauptsächlich eben ge-  
wöhnliches Gras. Aus unserem Garten wurde



J. Stauber

27.